

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 105.1.1.1/2016
Beschlussvorlage		
Ordnungsbehörde	öffentlich	☒
Kaufung, Kirsten	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	13	05.04.2016

Prüfauftrag

Abschaffung der "Brötchentaste" auf der Düsseldorfer Straße und Gartenstraße

Finanzielle Auswirkungen Ja; siehe Vorlage

Kosten

Produkt 02.02.01- Allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten und Gewerbewesen

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Nach dem Ergebnis der Beratungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		
SPD		
Die Grünen		
FDP		
AfD		
UBWG		
PIRATEN/LINKE		
Fraktionsloses Mitglied		
Bürgermeister		

Verwaltungserläuterung:

Auf der Grundlage der Diskussion im Haupt- und Finanzausschuss am 08.03.2016 wurden weitere Informationen für die Ratssitzung am 05.04.2016 aufbereitet:

1. Welche Einnahmen wurden überschlägig in 2015 an den genannten Parkschein-automaten erzielt?

Düsseldorfer Straße 25	15.307 €
Düsseldorfer Straße 26	21.559 €
Düsseldorfer Straße 32	14,828 €
Düsseldorfer Straße 14 a	14.951 €
Düsseldorfer Straße 3	20.310 €
Gartenstraße 3	18.119 €
Goethestraße	5.648 €
Gesamt:	110.722 €

2. Welche veränderte Einnahmesituation ist bei der Abschaffung der „Brötchentaste“ an den Parkscheinautomaten in der Düsseldorfer Straße (Bereich Am Kolben bis Adlerstraße), Gartenstraße und Goethestraße zu erwarten?

Mehreinnahmen auf der Grundlage der gezogenen Parkscheine **in 2015** und bei unverändertem Parkverhalten (**Zone 2**):

Standort PSA	Mehreinnahmen
Düsseldorfer Straße 25	13.316 € (rd. 16.645 Parkscheine)
Düsseldorfer Straße 26	27.820 € (rd. 34.775 Parkscheine)

Standort PSA	Mehreinnahmen
Düsseldorfer Straße 32	17.025 € (rd. 21.282 Parkscheine)
Düsseldorfer Straße 14 a	18.882 € (rd. 23.603 Parkscheine)
Düsseldorfer Straße 3	23.656 € (rd. 29.571 Parkscheine)
Gartenstraße 3	21.930 € (rd. 27.413 Parkscheine)
Goethestraße (zw. Düsseldorfer Straße und Bismarckstraße)	6.025 € (rd. 7.532 Parkscheine)
Gesamt:	128.654 €

3. Die Mehreinnahmen durch die Abschaffung der „Brötchentaste“ oder aber die Reduzierung der „Brötchentaste“ auf 15 Minuten innerhalb des gesamten Stadtgebietes lassen sich wie folgt darstellen:

Im Innenstadtbereich der Stadt Mettmann und in Innenstadt Nähe sind insgesamt 26 Parkscheinautomaten aufgestellt.

Grundlage für die nachfolgende Berechnung der Mehreinnahmen ist die Anzahl der gezogenen Parkscheine an sämtlichen Parkscheinautomaten im Jahr 2015, deren Anzahl ausgewertet wurde.

Einnahmen in 2015 (unter Einbeziehung von 26 Parkscheinautomaten)	Abschaffung der Brötchentaste - Mehreinnahmen - (bei gleichbleibendem Parkverhalten und Berücksichtigung der Fehlbons)	Reduzierung der Brötchentaste auf 15 Minuten - Mehreinnahmen - (bei gleichbleibendem Parkverhalten und Berücksichtigung der Fehlbons)
329.417 €	rd. 400.000 €	rd. 200.000 €

Bei der vorstehenden Berechnung können jedoch Ungenauigkeiten dadurch auftreten, dass mutwillig Parkscheine angefordert wurden, ohne dass sie zum Parkvorgang genutzt werden (Fehlbons). Auch wurde - um zumindest eine nachvollziehbare Berechnung vorlegen zu können - vorausgesetzt, dass sich das Parkverhalten nach der Abschaffung / Reduzierung der „Brötchentaste“ nicht verändert. Gerade Letzteres kann aber nicht ohne weiteres unterstellt werden. Wie sich aus einem Vergleich der Gebühren der sonstigen im Stadtgebiet bewirtschafteten Parkhäuser und Parkplätze mit den städtischen Parkgebühren ergibt, wären die städtischen Gebühren bei Abschaffung der Brötchentaste die höchsten (vgl. insoweit Vorlage für den Haupt- und Finanzausschuss vom 08.03.2016, dort Seite 4).

Gerade dieser Umstand könnte zu einem deutlich veränderten Parkverhalten führen, da durchaus eine nichtentfernte Möglichkeit darin besteht, dass die Verkehrsteilnehmer im Falle der Abschaffung der Brötchentaste die von Dritten bewirtschafteten Parkflächen aufsuchen und den öffentlichen Parkraum im Stadtgebiet meiden. Dies könnte dann zu einer deutlichen Verringerung der vorstehend errechneten Mehreinnahmen führen.

Für den Fall, dass sich der Rat für eine (teilweise) Abschaffung der Brötchentaste entscheiden sollte, empfiehlt die Verwaltung aus den vorgenannten Gründen von den errechneten Mehreinnahmen einen deutlichen Abschlag vorzunehmen, um auf diesem Wege zu halbwegs seriös geschätzten Haushaltsansätzen zu gelangen. So sollte aus Sicht der Verwaltung bei gänzlicher Abschaffung der Brötchentaste von Mehreinnahmen in Höhe von rd. 200.000 Euro und bei Reduzierung der Brötchentaste auf 15 Minuten von Mehreinnahmen von 100.000 Euro ausgegangen werden.

Kosten der Umstellung:

Bei Abschaffung der „Brötchentaste“ im gesamten Stadtgebiet betragen die Kosten für die Umstellung (SMS-Parken) **1.238 Euro**.

Weitere Kosten entstehen durch die notwendige neue Beschilderung der Parkscheinautomaten, auf denen die neuen Parkgebühren ersichtlich sind:

26 Parkscheinautomaten **760 Euro**.

Für die Umstellung der Parkscheinautomaten (Software) werden voraussichtlich keine Kosten anfallen.

(**Anmerkung:** Wie in der Vorlage für den Haupt- und Finanzausschuss vom 08.03.2016 (105.1.1/2016) bereits dargestellt, würden sich die Kosten für die Einrichtung von zwei Parkzonen auf ca. **3.340 Euro** belaufen.

Anzahl der Gewerbebetriebe gemäß Gewerberegister in den genannten Bereichen:

Düsseldorfer Straße (zw. d. Straße Am Kolben und Adlerstraße)	25
Goethestraße	12
Gartenstraße	8

Anlage

Als **Anlage 1** ist der Verwaltungsvorlage ein Stadtplan beigelegt, in dem die Parkzonen 1 (orange) und 2 (grün) eingezeichnet sind sowie alle im Stadtgebiet aufgestellten städt. Parkscheinautomaten (26, roter Kreis).